

MGG aktuell

Schuljahr 2012/2013

Rundbrief Nr. 2

Tel. 07451/2466

Dezember 2012

Fax 07451/60153

www.mgg-horb.de



Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,
 liebe Eltern und Freunde des Martin-Gerbert-Gymnasiums,

in den ersten Wochen des Schuljahres gab es neben den traditionellen Aktivitäten zahlreiche Sonderveranstaltungen, auf die ich hier kurz zurückblicken möchte:

An unserem Stand bei der **Horber Neckarwoche** haben wir mit einer Präsentation und in Gesprächen unsere Schule vorgestellt. Anfang Oktober wurde dem MGG das Prädikat „**MINT-freundliche Schule**“ verliehen. MINT steht für **Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik** und ist ein Symbol für die Anstrengungen zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses. Dieses Ziel liegt uns seit langem am Herzen. Der Ausbau des praktischen Unterrichts zur Förderung eigenverantwortlichen Lernens, ein breites naturwissenschaftliches Angebot im AG-Bereich und die Kooperation mit Betrieben und Lernzentren sind inzwischen fest verankert in unserem schulischen Curriculum.



Im Oktober konnten wir mit zahlreichen Ehrengästen das **30-jährige Bestehen unseres Schüleraustausches mit Aix-les-Bains** feiern. Ein wunderschönes Bild unserer Künstlerin Yveline Ponnau erinnert in der Aula an dieses bemerkenswerte Jubiläum.

Beim **Tag der Schulverpflegung** wurden unsere Schüler mit Unterstützung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung ganzheitlich über gesunde Ernährung informiert.

Kurz vor den Herbstferien war Martin Schulz, der **Präsident des Europäischen Parlamentes**, bei uns zu Gast. Er diskutierte mit den Schülern der Kursstufe 1 über aktuelle Fragen der Europapolitik.

Ich möchte auch an dieser Stelle den vielen Beteiligten danken, die diese Sonderveranstaltungen ermöglicht haben!

Nach den Herbstferien hat Herr **Marco Capozza** seine Arbeit als **Schulsozialarbeiter** am MGG aufgenommen. Wir heißen ihn herzlich willkommen und freuen uns über seine Unterstützung! Er stellt seine Arbeit in dieser Ausgabe von MGG aktuell vor.

Ich wünsche Euch und Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Euer und Ihr Georg Neumann

Bald ist es soweit - KRABAT AUF DER MGG-BÜHNE

„Bedenke, dass ich der Meister bin!“...mit diesen Worten lockt der Müllermeister Krabat in seine Mühle am Schwarzen Wasser! **Am 7. und 8. Dezember 2012 um jeweils 18 Uhr**

im MGG ist es soweit – das achte Stück der Theaterteenies kommt auf die MGG-Bühne. Der Eintritt ist frei!

Gemeinsam mit vielen Helfern aus der Schülerschaft tauchen die Theaterteenies dieses Mal in die geheimnisvolle Welt der Zauberkünste ein. Welchem Raben kann Krabat wirklich trauen? Kann die Kantorka wirklich helfen? Oder ist der Meister doch stärker als

alle.... **KRABAT**

Wir laden herzlich ein!

Die MGG-Theaterteenies

Liebe Eltern,

der **Elternbeiratsvorstand** hat seine Tätigkeit im neuen Schuljahr 2012/2013 wieder aufgenommen.

Vorsitzende: Ute Gerlach 6b

Stellvertretender Vorsitzender: Markus Rössler 9c

Kassierer: Markus Rössler 9c

Kassenprüfer: Andreas Binder K2

Kassenprüferin: Jutta Weidner 10b

Schulkonferenz: Jürgen Keller 6c und Ulrich Wörner K1

Stellvertreter Schulkonferenz: Michael Müller K2 und Heike Winter-Saur 10c

Schriftführer: Hermann Schmid 9b

Steuergruppe: Andrea Präg 8c und Ulrich Wörner K1

Bindeglied zum Förderverein: Waltraud Killinger 9c

Ich freue mich auch in diesem Schuljahr auf eine gute und aktive Zusammenarbeit und wünsche Ihnen eine entspannte und schöne Vorweihnachtszeit.

Ihre Ute Gerlach (Elternbeiratsvorsitzende)

Eltern- und Schülersprechstunden, Termine

Seit dem letzten Schuljahr besteht die Möglichkeit, dass unsere Schülerinnen und Schüler auch die ausgewiesenen Lehrersprechstunden nutzen, die bisher nur für Elterngesprächstermine reserviert waren. Liebe Schüler, bitte nutzt bei Bedarf dieses Angebot!

Neben der Sprechstundenliste ist auch der aktuelle Terminplan beigelegt. Leider stehen die beweglichen Ferientage für das kommende Schuljahr noch nicht fest.

(G. Neumann)

Mentorenausbildung am MGG

Ob als Pausenlotsen, im Selbstlernzentrum, in der Schülerbücherei, beim Theater, bei den Schulsanitätern oder hinter der Kamera – Schülerinnen und Schüler als Mentoren sind am MGG nicht mehr wegzudenken; sie bereichern unser Schulleben in vielen Bereichen in der Mittagspause und am Nachmittag.

Wenn auch ihr Mentoren an unserer Schule sein wollt, in der 8. Klasse oder älter seid und euch mit euren Hobbys und Talenten an unserer Schule einbringen wollt, seid ihr zur Ausbildung zum Mentor/zur Mentorin herzlich eingeladen.

Bei der Ausbildung erfahrt ihr, was man für das Leiten einer Gruppe braucht und könnt das auch selbst ausprobieren. Die Ausbildung findet am Freitag, **25. Januar 2013 von 14 – 18 Uhr, und am 26. Januar von 9 – 13.30 Uhr** statt. Wir freuen uns über eure

Anmeldungen bis zum Freitag, den 21. Dezember 2012. Anmeldezettel gibt es bei euren Klassenlehrern, am Mentorenbrett neben dem Bäcker oder bei Herrn Offenhäuser.

(V. Offenhäuser und Chr. Dette)

Liebe Schüler und Schülerinnen des MGG,
liebe Eltern und Lehrer/innen,

mit diesem **Infobrief** möchte ich Sie kurz über die **Schulsozialarbeit** am MGG Horb a.N. informieren. Seit November 2012 bin ich an dieser Schule als Schulsozialarbeiter tätig. Die Schulsozialarbeit ist ein Beratungsdienst, der insbesondere den *Bildungsauftrag der Schule unterstützen* soll. Im Konkreten bedeutet dies, durch geeignete sozialpädagogische Maßnahmen die *Kompetenzen* der Schüler bezüglich ihrer *Persönlichkeitsentfaltung, Kommunikations- und Konfliktlösefähigkeit* und *Klassensolidarität* zu fördern sowie die Schüler in ihrer *Rollenfindung und -ausgestaltung* zu unterstützen.

Was beinhaltet die sozialpädagogische Arbeit? Die *Gestaltung von einzelnen Unterrichtsstunden* mit Inhalten der *Spielpädagogik* oder *Konflikt- und Kommunikationstrainings* zur Förderung und Stärkung der *Klassengemeinschaft* oder die *Einzelfallhilfe für Schüler/innen* sowie die *Begleitung bei Klassenfahrten oder Ausflügen* der Schule sind einzelne Elemente der Schulsozialarbeit.

In diesem Fall spielt das Wort „sozial“ eine wichtige Rolle. Bei der *Schulsozialarbeit* geht es vor allem darum, den Schülern nahe zu bringen, *freundlich und wertschätzend* miteinander umzugehen, sich *offen und ehrlich* zu begegnen und sich als eine *gute Gemeinschaft* zu erleben. Wenn es Streit gibt, dann soll dieser fair ausgetragen werden – zudem brauchen Schüler, Eltern und Lehrer auch hin und wieder einmal einen Ansprechpartner, der ihnen zuhört und mit ihnen *Schul- und Erziehungsschwierigkeiten, Problemsituationen in Klassen* oder mit einzelnen *Mitschülerinnen und Mitschülern* durchspricht und dabei beratend zur Seite steht.

Ein wichtiges Leistungsmerkmal der *Schulsozialarbeit* ist dabei die *Vertraulichkeit und Schweigepflicht*, d.h. was mir anvertraut wird, darf ich ohne persönliche Zustimmung nicht an Dritte weitergeben.

Wo man mich findet? Das **Büro** der Schulsozialarbeit befindet sich im **1. Stock des Neckarbaus (N 147)**:

Ich bin Montag und Mittwoch von 9.00 bis 15.00 Uhr am MGG anwesend.

Für Schüler bin ich in der großen Pause (9.10-9.30 Uhr) in der Aula präsent. Für Lehrer habe ich in der kleinen Pause (11.05-11.15 Uhr) im LZ eine Kontaktmöglichkeit. In der Mittagspause (12.50-14.00 Uhr) nehme ich Termine in meinem Büro wahr bzw. bin ich dort anzutreffen, um ebensolche zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Capozza

Schulsozialarbeiter

Zuschuss zu Mensakosten für finanzschwache Familien

Eine entspannende Mittagspause mit einem gesunden Mittagessen ist für Schülerinnen und Schüler eigentlich unverzichtbar, wenn sie einen ganzen Tag an der Schule verbringen. Unsere Mensa bietet hier ein wirklich gutes Angebot, doch ist sie nicht an jedem Tag ausgelastet. Deshalb immer wieder unsere Information an die Eltern: Appellieren Sie an Ihr Kind zur Teilnahme an der schulischen Mittagsverpflegung.

Wir wissen aber auch, dass die Annahme dieses Angebots die finanziellen Möglichkeiten mancher Familien übersteigt. Für Familien, die Leistungen nach Hartz IV beziehen, hält das „Bildungspaket“ der Arbeitsagenturen einen größeren Zuschuss bereit, der einen Eigenanteil von nur noch 1 Euro pro Essen übrig lässt. Information erteilt hierzu die örtliche Agentur oder das Landratsamt.

Wer auch diesen geringen Eigenanteil nicht stemmen kann, wende sich zusätzlich vertrauensvoll an den Elternbeiratsvorstand (Frau Gerlach, Herr Rössler) oder an den gemeinnützigen „Freundeskreis“ des Gymnasiums (Herr Stuirbrink). Dort findet man sicher eine Lösung dafür, dass das Kind dennoch am Mensaessen teilnehmen kann.

Sogar für Familien, die nicht nach Hartz IV Leistungen beziehen, aber dennoch finanziell schwach aufgestellt sind, bietet unsere Schule Möglichkeiten für eine Bezuschussung. In einem Gespräch zwischen den Eltern und den oben genannten Ansprechpartnern wird man auch hier eine individuelle Hilfe für die Verpflegung geben können. Die Klassenlehrer oder auch das Schulsekretariat nehmen ebenfalls Wünsche oder Anträge gerne entgegen und leiten sie weiter.

(A. Stuirbrink)

Herzlichen Glückwunsch!

Levin Maier (10a) und Marco Raible (KS1) haben sich mit hervorragenden Leistungen für die zweite Runde der Internationalen **Physik-Olympiade** qualifiziert.

Beim Tag der Schulverpflegung wurden Christian Königer (1003 Sprünge) und Patricia Paulic (1100 Sprünge) Springkönige des **Schoko-Springseilwettbewerbs**. Herzlichen Glückwunsch!

An der **Streitschlichterausbildung** des Schuljahres 2012/13 haben acht Schülerinnen und Schüler sowie eine Lehrerin teilgenommen:
Lina Schulze (9a), Kathi Lukassen (9a), Robin Zacharias (9a), Marco Grubisic (9a), Jennifer Dreidt (9c), Anna-Lena Sikeler (9c), Celine Berg (9d), Aileen Ruff (9d), Frau Schelkle

Der Kurzfilm des letztjährigen Neigungskurses Bildende Kunst hat es ins Finale des **Jugendfilmpreises Baden-Württemberg** geschafft. Wir wünschen für die Endausscheidung viel Erfolg!